



Franziska Wenger

RP-BW
Tübingen
Abteilungen
Abteilung 5 - Umwelt
Referat 58 - Biosphärengebiet Schwäbische Alb

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Referat 58 Biosphärengebiet Schwäbische Alb



unesco

Biosphärenreservat

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Referatsleitung

Achim Nagel
Leitender Regierungsdirektor
[07381 932938-0](tel:07381-932938-0)
achim.nagel@rpt.bwl.de

Stellvertretung

Tobias Brammer

Diplom-Forstwirt

07381 932938-0

tobias.brammer@rpt.bwl.de

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb - von der UNESCO geadelt

Blühende Streuobstwiesen, von Wanderschäfern gepflegte Wacholderheiden, sattgrüne Buchenwälder und sogar Weinberge prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft, die weltweit einmalig ist und die es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Aus diesem Grund hat das Land Baden-Württemberg im Jahre 2008 eine 85.000 ha große Fläche, fast so groß wie Berlin, zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb ausgewiesen, welches 2009 von der UNESCO anerkannt wurde.

Biosphärengebiete sind Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung. Kurz gesagt ist darunter das gleichberechtigte Miteinander von Mensch und Natur zu verstehen. In Biosphärengebieten werden gemeinsam mit den Bewohnern Ideen erprobt, wie die Kulturlandschaft beispielhaft erhalten und die Menschen gleichzeitig ihr Auskommen haben können.

Weitere Informationen zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb finden Sie auf der Internetseite: www.biosphaerengebiet-alb.de

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart, der Landkreise Alb-Donau, Esslingen und Reutlingen sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.



Baden-Württemberg



Landkreis
Esslingen



[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Wege in den Kernzonen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat in Abstimmung mit den Beteiligten für die Kernzonen eine Wegekonzeption erarbeitet. Die Ausweisung der in den Kernzonen zugelassenen Wegen erfolgte durch die Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 07.06.2010, bekanntgemacht im Staatsanzeiger vom 11.06.2010.

Die Allgemeinverfügung, die Fortschreibung sowie die Karten mit den Wegen in den Kernzonen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb finden Sie [hier](#).

Die Regelung erstreckt sich nicht auf die Wege auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Die Freigabe von Wegen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen erfolgt abschließend durch gemeinsame Verfügung des Landratsamts Reutlingen und des Regierungspräsidiums Tübingen. [Die aktuelle Fassung dieser Regelung finden Sie hier.](#)

Unter Federführung des Regierungspräsidiums Tübingen wurde die bisherige Allgemeinverfügung zur Ausübung der Jagd in den Kernzonen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb am 19.03.2020 (bekannt gemacht im Staatsanzeiger vom 27.03.2020) überarbeitet. Grundlage hierfür waren die Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojekts der Wildforschungsstelle Aulendorf zur Auswirkung von Jagdruhezonen bzw. Kernzonen auf das Schwarzwild. Die neue Allgemeinverfügung ist auf drei Jahre befristet und wird durch ein Monitoring begleitet.

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Biosphärengebietsverordnung

[Verordnung über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb \(pdf, 2 MB\)](#)

Stand 31.01.2008

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Übersichtskarten

[Übersichtskarte groß \(DIN A0\) - Karte 1 nach § 2 Abs. 3 der Verordnung \(pdf, 4.2 MB\)](#)

Stand 15.01.2008

[Übersichtskarte klein \(DIN A3\) \(pdf, 684 KB\)](#)

Stand 31.01.2008

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Gemeindekarten

Karten 2 bis 39 nach § 2 Abs. 3 der Verordnung

Stand 15.01.2008

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Bad Urach, Teilkarte 1	pdf	7 MB
Bad Urach, Teilkarte 2	pdf	1.021 KB
Beuren	pdf	2 MB
Bissingen a. d. T.	pdf	2 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Dettingen u. T.	pdf	2 MB
Dettingen a. d. E.	pdf	2 MB
Ehingen a. d. D., Teilkarte 1	pdf	1 MB
Ehingen a. d. D., Teilkarte 2	pdf	1 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Eningen u. A.	pdf	2 MB
Erkenbrechtsweiler	pdf	2 MB
Gomadingen	pdf	1 MB
Grabenstetten	pdf	1 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Gutsbezirk Münsingen, Teilkarte 1	pdf	1 MB
Gutsbezirk Münsingen, Teilkarte 2	pdf	662 KB
Hayingen, Teilkarte 1	pdf	1 MB
Hayingen, Teilkarte 2	pdf	1 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Hülben	pdf	887 KB
Kohlberg	pdf	2 MB
Lauterach	pdf	703 KB
Lenningen	pdf	3 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Lichtenstein	pdf	888 KB
Metzingen	pdf	4 MB
Münsingen, Teilkarte 1	pdf	2 MB
Münsingen, Teilkarte 2	pdf	999 KB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Münsingen, Teilkarte 3	pdf	1 MB
Neidlingen	pdf	1 MB
Neuffen	pdf	3 MB
Owen	pdf	2 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Pfullingen	pdf	4 MB
Reutlingen	pdf	3 MB
Römerstein	pdf	2 MB
Schelklingen, Teilkarte 1	pdf	969 KB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Schelklingen, Teilkarte 2	pdf	934 KB
St. Johann, Teilkarte 1	pdf	575 KB
St. Johann, Teilkarte 2	pdf	1 MB
Weilheim a. d. T.	pdf	2 MB

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
	pdf	823 KB
Westerheim		
	pdf	949 KB

Zwiefalten

[Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren](#)

Weitere Informationen:

Anschrift:

Biosphärenallee 2 - 4
72525 Münsingen-Auingen
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Referats 58 - Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Seitenmenü